

# Vortrag von Mario Erdheim

## Religion, Migration und Trauma

*mit Apéro und anschließender Filmvorführung*

Ausgangspunkt ist eine Geschichte des brasilianischen Ethnologen Darcy Ribeiro, der von Uira, einem Kaapor Eingeborenen, erzählt. Diese Geschichte dient als eine Art Modell, um über die Zusammenhänge zwischen Kulturwandel, Migration und Trauma nachzudenken. Sie ist auch deshalb aufschlussreich, weil sie zeigt, wie individuelle und kulturelle Abwehrformen zusammen interagieren, um Krisen, die ein Produkt des Kulturwandels sind, zu verarbeiten.

**Zur Person:** Mario Erdheim studierte Ethnologie, Geschichte und Psychologie in Wien, Basel und Madrid. Erdheim hatte Gastprofessuren an den Universitäten Frankfurt am Main, Salzburg, Wien und Darmstadt inne und habilitierte sich in Frankfurt am Main.

**Datum:** 18. April, 18:00 - 21:00

**Ort:** Universität Basel, Rheinsprung 21, Basel, Raum 00.004



**Film:** MOI, UN AFROPEEN (Alter/2017/Universität Aarhus & Basel) ist Film als Forschung und thematisiert den Zusammenhang von Religion, Migration und Trauma anhand eines aktuellen Fallbeispiels. Die Montage ist ein offener Versuch, die psychoanalytische Methode durch den Gebrauch des Mediums Film für die sozialwissenschaftliche wie religionsästhetische Forschung zu nutzen.

**Moderation:** Balz Andrea Alter, Doktorand des Fachbereichs Religionswissenschaft

**E3600**

scientific artworks in collaboration with

Universität Basel  
Heuberg 12  
CH-4051 Basel  
religionswissenschaft.unibas.ch

